

In Gottes Namen beginnen wir das neue Jahr. Voll Vertrauen bitten wir ihn:

- Für die Christen: um Glaubwürdigkeit auf dem Weg in der Nachfolge Jesu. - Stille - Gott, unser Vater.
- Für die Völker und Staaten unserer Erde: um Frieden und Gerechtigkeit im Umgang miteinander.
- Für die armen und notleidenden Menschen: um Befreiung aus ihrer Not und um neue Lebenschancen.
- Für alle Bürgerinnen und Bürger die zum Gelingen dieses 900 jährigen Jubiläums unserer Gemeinden Hetzles und Honings Ihren Beitrag geleistet haben und für die bei uns wohnen: Um Schutz und Segen im Neuen Jahr.
- Für unsere Gemeinde die sich des Miteinanders bewusster geworden ist: dass dieses Miteinander in dir gefestigt auch in Zukunft anhalten möge.
- Für unsere Gäste, die sich zum Jubiläum eingefunden haben und uns durch Ihr Kommen Ihre Wertschätzung zeigten.
- Für die Einwohner von Hetzles und Honings, die in diesen 900 Jahren verstorben sind, schenke ihnen die Fülle des Lebens in deinem Reich.
- Für alle, die in diesem Jahr sterben werden: um Aufnahme in das ewige Leben in Gottes Herrlichkeit.

Ewiger Gott, du begleitest unseren Lebensweg mit deinem Segen. Wir danken dir und loben und preisen dich heute und alle Tage unseres Lebens.

Hetzles 31.12.2009 - 17.00

Jahresschlussmesse - Abschluss der 900 Jahrfeier

Eingangslied	851	1, 2, 6
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie	933	2
Gloria	257	1, 6
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	149	4
2. Lesung		
Hallelujaruf	530	2
Evangelim-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung M=915	157	1 + 2
Sanktus	834	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion M=915	157	3, 6
zur Kommunion		
Während der Kommunion		
Danklied nach der Kom	158	1 - 3
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen	851	3 - 5
zum Auszug		

Eröffnung

Der Herr, der durch die Zeit mit uns in die Ewigkeit Gottes geht, sei mit euch"

"Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich." Lk 18,27 Dieser Vers aus dem Lk.Evang. war das Jahreslosungswort der ökumenischen Bibellese im vergangenen Jahr 2009.

Was für ein Wunder Gottes. Nach 900 Jahren ist Hetzles immer noch ein katholischer, ein christlicher Ort. Sogar ein Bischof, Franz von Deinlein, ist daraus im 19. Jht hervorgegangen.

Wir schauen zurück auf das, was war. Vieles davon gab auch Anlass zum Blick nach vorn: Die Kirchen mahnten, die Weltwirtschaftskrise als Chance zum Umdenken zu nutzen und unsere Wirtschafts- und Lebensweise an den Interessen von Mensch und Umwelt auszurichten.

Werden wir die Chance nutzen? Bringen wir christliche Werte in die Gesellschaft ein? Leben wir sie selbst?

- **Stille** -

Oft tun wir uns schwer, Zeugnis zu geben von der Liebe Gottes, die in Christus Mensch geworden ist. -

Sprecher 1:

Vieles hat sich im vergangenen Jahr in der Welt, in unserem Land, in unserer Pfarrei und in unserem persönlichen Leben ereignet. Wofür habe ich im vergehenden Jahr ammeisten zu danken?

--**Stille**--

Priester: Wir grüßen dich Herr in unserer Mitte. Bring Du unseren Dank zum Vater. - **HERR ERBARME DICH, ERBARM DICH UNSER, ERBARME DICH UNSERER ZEIT**

Sprecher 2:

Immer ist unser Leben auch gezeichnet von Schuld. Das Gebot der Gottes-Selbst- und Nächstenliebe ist die Norm für unser Denken und Reden, für unser Tun und Lassen. Wie viel an Liebe bleiben wir Gott, uns selber und unserem Nächsten schuldig.

Wir besinnen uns vor dem Angesicht Gottes, der unsere Herzen kennt: Wo habe ich am meisten gegen die Liebe gefehlt? Mit wem müßte ich mein Verhältnis in Ordnung bringen? Wo hätte ich noch mehr lieben können?

--**Stille**--

Priester: In dir Herr begegnet uns das heilende Erbarmen Gottes. Darum rufen wir zu dir: - **CHRIST, ERBARME DICH....**

Sprecher 3:

Dieses Jahr hat in jedem von uns seine Spuren hinterlassen: Freude und Trauer, Gewinn und Verlust. Hoffnungen haben sich erfüllt, manches ist Stückwerk geblieben, anderes gescheitert. Manche Sorge und auch verborgenen Kummer nehmen wir mit ins neue Jahr. Wir bringen all das vor Gott und vertrauen es seiner Sorge an.

--**Stille**--

Priester: Du, Herr, kannst aus unserem Stückwerk ein Ganzes machen. all unsere Sorgen dürfen wir auf dich werfen. - **HERR, ERBARME DICH.....**

P: Gott, unser Vater, nimm unseren Dank an. Vergib uns unser Versagen. Bleibe mit uns auf dem Weg auch im Neuen Jahr. Amen.

Gloria: 257/1,6

Tagesgebet

Barmherziger Gott,
durch die Geburt deines Sohnes
aus der Jungfrau Maria
hast du der Menschheit das ewige Heil geschenkt.
Lass uns (auch im neuen Jahr) immer und überall
die Fürbitte der gnadenvollen Mutter erfahren,
die uns den Urheber des Lebens geboren hat,
Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.